

BI „**Christen für die Bewahrung der Schöpfung; St. Lantpert, Freising**“
im Aktionsbündnis AufgeMUCKt der Bürgerinitiativen in der Flughafenregion
www.lichterzeichen.de



Pressemitteilung

**An die
Medien
im Flughafenland**
und darüber hinaus

Freising, 15.04.2018

Lichterzeichen-Banner in Freising-Dürneck

Seit über 12 Jahren ziehen und zogen inzwischen rund 55.000 vom Flughafen betroffene Bürger an bis heute 363 Sonntagabenden schweigend und betend für die Bewahrung der Schöpfung hinter ihrem Banner „Lichterzeichen-2 Bahnen reichen!“ und zum Klang einer Mahnglocke langsamen Schrittes durch die Freisinger Straßen.

Das bedeutete für uns gläubige, ökumenische und hoffnungsfrohe Nachahmer der (erfolgreichen!) „Montagsgebete“ in der Leipziger Nicolaikirche: 363-mal aufbrechen, schweigen, beten, innehalten und mit friedlichen Mitteln aufstehen gegen eine 3. Startbahn (SLB). Wir wollen damit dieses Unheil einer wirtschaftlich nicht erforderlichen und Menschen und Natur verachtenden Planung jetzt endgültig abwenden. Sie würde über uns Betroffene noch wesentlich mehr gesundheitsgefährdende und Leben verkürzende Belastungen wie Fluglärm, krebserregende Kerosinrückstände und Ultrafeinstaub bringen und zusätzlich die Infrastruktur in der Flughafenregion unerträglich überbelasten.

Mit unserem sonntäglichen Schweigemarsch zeigen wir, dass auch gläubige Christen eindeutig Position beziehen und bereit sind, für ihre Ziele zu kämpfen, allerdings mit ihren eigenen friedlichen Mitteln.

Wir Christen geben keine Wahlempfehlung ab. Aber wir geben uns auch nicht zufrieden damit, dass laut MP Söder der Bau einer 3. SLB lediglich aus dem Wahlkampf herausgehalten werden soll. Allein die Solidarität mit den Betroffenen in der Flughafenregion verbietet das Hinauszögern einer Entscheidung. Wir lassen uns nicht in Sicherheit wiegen.

Wir weisen aber im Interesse des eigenen Überlebens wieder einmal klar und deutlich darauf hin: *Unsere Stimmen und damit der Ausgang der kommenden Landtagswahl im Oktober entscheiden endgültig auch über den Bau einer 3. SLB!*

Darum haben wir von „Lichterzeichen“ (BI im Aktionsbündnis AufgeMUCKt) kurz vor Ostern unser neuestes Widerstandsbanner an der alten B-11 in Dürneck vor den Toren Freising, unserer bedrohten Heimatstadt, aufgestellt. Wir verbinden damit den Wunsch an alle Vorbeifahrenden: Hilfe bitte jeder von uns auf seine Weise mit, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und auch für nachfolgende Generationen zu bewahren!

Dr. Willi Albrecht, Martin Bauer und Hartmut Binner,
im Namen von
„Lichterzeichen“